

5. Ordnung der Dinge

Quelle: Stichwort **xã'xExatsEma**. In: Handwörterbuch der Ethnologie, Alfred Kröner Verlag, Stuttgart, 3. Auflage, 1987, S. 769.

xã'xExatsEma, der: rituelle Speise der ->Kwakiutl. Die ersten Aufzeichnungen über den xã'xExatsEma finden sich in den Studien des bekannten Ethnologen und Kwakiutl Spezialisten ->Franz Boas (Boas, Franz.: The Kwakiutl of Vancouver Island, The Jesup North Pacific Expedition Memoir of the American Museum of Natural History, Volume V. G.E. Stechert, New York, 1909).

Für ein xã'xExatsEma muss eine bestimmte astronomische Konstellation, die sogenannte wãxs, gegeben sein. Ein xã'xExatsEma kann nur stattfinden, wenn die Venus östlich des heiligen Berges Win-Gatlan steht und Vollmond seit mindestens fünf Nächten vorüber ist. Dies ist nur etwa alle sechs Jahre der Fall.

Der xã'xExatsEma besteht aus einer gefüllten männlichen Ringelrobbe (Kwakiutl: bãbEbak!wa). Die Robbe darf noch nicht geschlechtsreif sein, da die Kwakiutl geschlechtsreifen männlichen Ringelrobben die Macht, Clans zu trennen, zusprechen. Die Füllung besteht aus verschiedenen Gemüsen und Seetangarten, insbesondere Blasentang (Kwakiutl: g·õ'kwe). Blasentang ist in diesen Breitengraden äusserst selten und kann nur in guten Jahren im Sommer gesammelt werden. Ein xã'xExatsEma, das ohne Blasentang zubereitet wird, heisst xã'xExatsEma und verheisst schlechten Fischfang im darauffolgenden Jahr. Bis zum heutigen Tag waren die Bedingungen für ein echtes xã'xExatsEma noch nie gegeben. In der neueren Sammlung von Kwakiutl-Legenden von ->James Wallas (Wallas, James: Kwakiutl Legends. Hancock House, Vancouver, 1981) wird die schon von ->Edward Curtis rapportierte Geschichte erzählt, dass „bevor der Mann mit der Tasche ankam“, d.h. vor den Forschungen des American Bureau of Ethnology, die ab 1896 durchgeführt wurden, ein einziges Mal ein xã'xExatsEma stattfand. Der Fischfang im darauffolgenden Jahr, so wird erzählt, war aber so gering, dass es bei diesem einen xã'xExatsEma blieb. Die nächste Möglichkeit für ein xã'xExatsEma könnte sich im Sommer des Jahres 2014 ergeben, wenn die wãxs wieder in einen Sommer fällt und somit sowohl die astronomische Situation gegeben, wie auch die Ernte von Blasentang wahrscheinlich ist. Die durch den Klimawandel bedingte Wassererwärmung des Pazifik hat allerdings die

Blasentangvorkommen im Siedlungsgebiet der Kwakiutl stark verringert. Es wird deshalb befürchtet, dass der Blasentang in diesen Breitengraden bald aussterben könnte.